

PFARRBRIEF
DER PFARREI OBEREMMEL – WILTINGEN
ST. JOHANNES EVANGELIST

Ausgabe 06/2026

für die Zeit vom 03.10.2026 bis 15.11.2026



LIEBE BRÜDER UND SCHWESTERN!

Wenn die Tage dunkler werden...

Der Herbst führt uns in eine besondere Zeit des Jahres. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, das Licht nimmt ab. Das fallende Laub erinnert uns zugleich an die Vergänglichkeit: Nichts in dieser Welt bleibt, wie es ist. Auch unser eigenes Leben ist unterwegs – auf ein letztes Ziel hin.

Gerade in diese Zeit stellt die Kirche die beiden Tage **Allerheiligen und Allerseelen**. Sie sind keine bloße Tradition des Kirchenjahres, sondern ein starkes Zeugnis unseres Glaubens gegen die Macht des Todes.

An **Allerheiligen** schauen wir auf die unzählbare Schar der Heiligen. Sie sind Menschen, deren Leben von Gott verwandelt und in seiner Liebe vollendet wurde. In ihnen erkennen wir, wohin auch unser eigener Weg führen soll: nicht in die Vergänglichkeit, sondern in die Gemeinschaft mit Gott. Die Heiligen erinnern uns daran, dass die Gnade Gottes stärker ist als unsere Schwäche und dass Christus uns zum Leben berufen hat.

An **Allerseelen** denken wir besonders an unsere Verstorbenen. Wir besuchen ihre Gräber, entzünden Kerzen, nennen ihre Namen und feiern die heilige Eucharistie für sie. Wir tun dies nicht allein aus Erinnerung, sondern aus dem Glauben an die Auferstehung. Wir legen unsere Verstorbenen in die Hände dessen, der gesagt hat: „**Ich bin die Auferstehung und das Leben.**“ Darin liegt die Mitte unserer christlichen Hoffnung: **Der Tod hat nicht das letzte Wort.** Unser Glaube gründet nicht auf einem unbestimmten „Weiterleben“, sondern auf Jesus Christus, der den Tod überwunden hat. Sein Licht dringt auch in die dunkelsten Stunden unseres Lebens.

Wenn wir in diesen Herbsttagen eine Kerze am Grab eines Menschen entzünden, dann ist dieses kleine Licht ein Zeichen für die große Hoffnung unseres Glaubens: **Christus, das Licht der Welt, ist stärker als jede Dunkelheit.** Und so dürfen wir unsere Verstorbenen ebenso wie uns selbst seiner Barmherzigkeit anvertrauen – in der Hoffnung auf jenes ewige Licht, das niemals verlischt.

Mit den besten Grüßen und Segenswünschen von Haus zu Haus

Ihr Pfarrverwalter
Kevin Schirra

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 03.10.2026 bis 15.11.2026

Sa	03.10.	27. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANK Kollekte für die Bolivienpartnerschaft
-----------	---------------	---

WAW	17:30	Vorabendmesse Hannelore Zimmer; Klaus Harings
------------	--------------	--

So	04.10.	27. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANK Kollekte für die Bolivienpartnerschaft
-----------	---------------	---

WIL	09:30	Hochamt für die Pfarrei	ME II
OBE	11:00	Hochamt Agnes Kiefer und leb. und verst. Angeh.	

Di	06.10.	Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
-----------	---------------	--

KRET	18:30	Heilige Messe
-------------	--------------	---------------

Sa	10.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
-----------	---------------	-----------------------------------

KAN	14:00	Trauung der Eheleute Dorian und Katharina Szukala & Taufe von Emily Szukula
KRET	17:30	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Josef Götten; 2. Jgd. für Christine Tecklenburg; Klaus Schmitt und verst. Angeh.; Marlene und Alfons Marxen; Stiftsmesse Pfarrer Albert Hilger und Schwester Maria Hilger

So	11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
-----------	---------------	-----------------------------------

WIL	09:30	Hochamt für die Pfarrei Josef Lauer und leb. und verst. der Familie Becker-Lauer	ME I
PEL	11:00	Hochamt Marlene Hein und verst. Angeh.	

Di	13.10.	Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
-----------	---------------	--

PEL	18:30	Heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria (Fátima-Tag)
------------	--------------	---

Sa	17.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
-----------	---------------	-----------------------------------

KAN	17:30	Vorabendmesse Peter Greif und verst. Angeh.; Ehel. Nikolaus und Rosa Hengel; leb. und verst. der Familie Hengel-Mangerich
------------	--------------	--

So	18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
-----------	---------------	-----------------------------------

WIL	09:30	Hochamt für die Pfarrei Karl Faller und leb. und verst. der Familie Faller-Meyer; leb. und verst. der Familie Becker-Lauer; Sophie und Georg Junge
------------	--------------	--

OBE	11:00	Hochamt mit Einführung der neuen Messdiener 7. Jgd. für Helmut Notte und leb. und verst. der Familie Notte-Kirst; 8. Jgd. für Karl Fisch; Maria und Alfons Hutmacher; Georg und Maria Thetard
------------	--------------	---

WIL	14:00	Taufe der Kinder • Maximilian Grommes • Noah Steinmetz
------------	--------------	---

Di	20.10.	HI. Wendelin – Patronatsfest
-----------	---------------	-------------------------------------

NIEM	18:30	Heilige Messe Ehel. Peter und Katharina Glieden und Tochter Rita
-------------	--------------	---

Mi	21.10.	HI. Ursula u. Gefährtinnen
-----------	---------------	-----------------------------------

KAN	18:30	Heilige Messe für die Armen Seelen
------------	--------------	---------------------------------------

Fr	23.10.	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
-----------	---------------	---

WIL	18:30	Heilige Messe mit Bischof Dr. Stephan Ackermann anlässlich der Visitation im Past. Raum SAB <i>mitgestaltet vom Kirchenchor Wiltingen</i>
------------	--------------	---

ME alle

Sa	24.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
-----------	---------------	-----------------------------------

		"missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)
--	--	---

WAW	17:30	Vorabendmesse 2. Jgd. für Inge Hein; Alexander Hötl
------------	--------------	--

So	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)
WIL	09:30	Hochamt für die Pfarrei 1. Jgd. für Franz Josef Burg; Franz und Rosmarie Burg und verst. Sohn Manfred; Josef und Katharina Neisius- Weidert und leb. und verst. der Familie; Franz und Katharina Burg-Wagner und leb. und verst. der Familie ME I
KRET	11:00	Festhochamt zum Patronatsfest Hl. Ursula <i>mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Oberemmel</i> & Einführung der neuen Messdiener für die verst. Priester der ehem. Pfarrei St. Ursula; Alfons und Marlene Marxen
Di	27.10.	Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
FRA	18:30	Heilige Messe
Mi	28.10.	Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel - Fest
KOM	18:30	Heilige Messe
Sa	31.10.	Allerheiligen - HOCHFEST
KRET	17:00	Gräbersegnung Vorabendmesse zu Allerheiligen
KRET	17:30	<i>mit Totengedenken aller Verstorbenen aus dem Tälchen seit dem 1.11.2025</i>
So	01.11.	Allerheiligen - HOCHFEST
WIL	09:30	Festhochamt für die Pfarrei <i>mit Totengedenken aller Verstorbenen aus Wiltingen seit dem 1.11.2025</i> anschließend: Gräbersegnung auf dem Friedhof ME I+II
OBE	11:00	Festhochamt für die Pfarrei <i>mit Totengedenken aller Verstorbenen aus Oberemmel / Kommlingen seit dem 1.11.2025</i> anschließend: Gräbersegnung auf dem Friedhof
FRA	14:00	Gräbersegnung mit Totengedenken
KAN	14:30	Gräbersegnung mit Totengedenken
KOM	15:00	Gräbersegnung mit Totengedenken

WAW 17:00 Gräbersegnung

Festhochamt

WAW 17.30 *mit Totengedenken aller Verstorbenen aus Kanzern / Wawern seit dem 1.11.2025*

Mo 02.11. Allerseelen
Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

PEL 17:00 Gräbersegnung

PEL 17:30 Feierliches Requiem
für alle Verstorbenen unserer Pfarrei seit dem 1.11.2025

Mi 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof (1584)

KAN 18:30 Heilige Messe
mit Aussetzung des Allerheiligsten & eucharist. Segen

Fr 06.11. Herz-Jesu-Freitag

WIL 17:30 eucharistische Anbetung (*Stille*)

WIL 18:00 Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Sa 07.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

KAN 17:30 Vorabendmesse
Martin und Elfriede Biringer

So 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

WIL 09:30 Festhochamt zum Patronatsfest St. Martin
mitgestaltet vom Kirchenchor Wiltingen
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

ME I+II

PEL 11:00 Hochamt
1. Jgd. für Inge Schmitt

Di 10.11. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (461)

FRA 18:30 Heilige Messe
Christel und Peter Bach und verst. Angeh.

Sa 14.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

WAW 17:30 Vorabendmesse
Klaus Harings

So	15.11.	33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)	
WIL	09:30	Hochamt für die Pfarrei 1. Jahrgedächtnis für Gisela Frank	ME II
OBE	11:00	Hochamt 1. Jgd. für Martin Weber und leb. und verst. der Familie Weber-Weber; Franz und Anna Pütz und verst. Angeh.; Karl Fisch; Ehel. Josef und Gertrud Zimmer; Anton Zimmer; Johann Müller; leb. und verst. der Familie Burg-Maximini	

So fängt Gottes Zukunft an

Wer einen nahen Menschen verloren hat, weiß:
Selig sind Trauernde gewiss nicht.

Und ein Armer ist arm dran,
ein Verlierer, ein Verlorener, ein Habenichts.

Wer andere nicht verurteilt, wer Ausgleich, Frieden sucht,
wird oft verlacht, als Gutmensch verachtet.

Jesus widerspricht. Setzt etwas dagegen. – Unglaublich!
Doch wir haben guten Grund, ihm zu glauben.

Denn hier bricht Gottes Zukunft an.

In jedem Menschen, der den Weg der Gewaltlosigkeit geht,
naht Gottes Reich.

In jedem Menschen, der nach Gerechtigkeit hungert,
naht Gottes Reich.

In jedem Menschen, der sich nicht über andere stellt,
naht Gottes Reich.

„Selig seid ihr“ – eine Einladung zum Neudenken:
So fängt Gottes Zukunft an.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 5,1-12)
aus: *Magnificat. Das Stundenbuch 10/2026*, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de
In: *Pfarrbriefservice.de*

AUS UNSERER PFARREI

Gottesdienste und Gräbersegnungen an Allerheiligen

Allerheiligen und Allerseelen führen uns in besonderer Weise zu unseren Verstorbenen. Wir erinnern uns an Menschen, die zu unserem Leben gehört haben und deren Namen und Gesichter wir nicht vergessen. Zugleich bekennen wir unseren Glauben: Der Tod hat nicht das letzte Wort. In Christus hoffen wir auf die Auferstehung und das ewige Leben.

Darum laden wir herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen ein. In allen Gottesdiensten werden die Namen jener Verstorbenen genannt, die seit dem 1. November 2025 aus unserer Pfarrei verstorben sind. So tragen wir ihre Namen vor Gott und vertrauen sie seiner Barmherzigkeit an.

An Allerseelen (2.11.) feiern wir um 17.30 Uhr in St. Antonius Abt in Pellingen das feierliche Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrei. Für jeden Verstorbenen wird dabei ein Licht entzündet. Dieses Licht kann im Anschluss von den Angehörigen gerne mit nach Hause oder zum Grab genommen werden.

Gerade in diesen Tagen sind wir eingeladen, unseren Verstorbenen nicht nur einen Platz in unserer Erinnerung, sondern auch einen Platz in unserem Gebet zu geben. Feiern wir gemeinsam Eucharistie und vertrauen wir unsere Verstorbenen der Liebe Gottes an.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Gottesdienstordnung, sowie nachstehende Übersicht:



ALLERHEILIGEN & ALLERSEELEN

Gottesdienste und Gräbersegnungen

*In der
Gemeinschaft
der Heiligen
leben unsere
Verstorbenen
weiter.*

Samstag, 31.10.2026

- 17:00 Gräbersegnung in Krettnach
17:30 Vorabendmesse zu Allerheiligen in St. Ursula, Krettnach

Sonntag, 01.11.2026

- 09:30 Festhochamt in St. Martin, Wiltingen
anschließend: Gräbersegnung
11:00 Festhochamt in St. Pius X., Oberemmel
anschließend: Gräbersegnung
14:00 Franzenheim: Gräbersegnung
14:30 Kanzem: Gräbersegnung
15:00 Kommlingen: Gräbersegnung
17:00 Wawern: Gräbersegnung
17:30 Festhochamt in St. Sebastian, Wawern

Montag, 02.11.2026

- 17:00 Pellingen: Gräbersegnung
17:30 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei in
St. Antonius Abt, Pellingen



Verstorbene aus unserer Pfarrei 2025 – 2026

**In die Ewigkeit Gottes vorausgegangen sind uns
seit dem 1. November 2025:**

aus Kanzem:

Rohles, Hugo Arthur (67)
Lutz, Hans (94)
Hengel, Liselotte (87)

aus Pellingen & Franzenheim:

Marx, Erna Margareta (95)
Schellen, Berthold (88)
Michels, Werner (85)
Blau, Karl (87)
Meyer, Helmut (91)

aus Wawern:

Schöpf, Rita Maria (80)
Berend, Edith (102)
Willkomm, Maria (94)
Mertz, Stefan Rudolf (58)
Mertz, Günter Franz (85)
Terres, Bernhard (76)

aus Wiltingen:

Schäfer, Dietmar (75)
Frank, Gisela (85)
Hein, Maria (94)
Schuster, Maria (91)
Wagner, Klaus (86)
Kramp, Marlies (85)
Heidt, Elke (61)
Günther, Ingeborg Maria (74)
Brahmst, Heino Jürgen (78)
Schuster, Alfons (91)
Schultheiß, Cilli (78)

aus Oberemmel & Kommlingen:

Weber, Martin (52)
Henter, Helmut (86)
Rupprecht, Frank (68)
Schu, Werner (81)
Hutmacher, Alfons (92)
Schmitt, Karl (89)
Becker, Maria Theresia (100)
Hutmacher, Martin (86)
Jungblut, Ingeborg Barbara (76)
Buser, Christel (84)
Reinert, Heinz Dieter (86)
Weber, Karl Johann (92)
Dittmann, Josef (90)
Tapp, Elfriede (90)
Tapp, Liwina (85)

aus dem Tälchen:

Glieden, Johanna (93)
Schmitt, Horst (83)
Langini, Rosa (100)
Wagner, Monika (76)
Schneider, Angela (69)
Riss, Johannes (75)
Götten, Josef (80)
Marxen, Werner Aloys (75)
Weber, Erwin (91)



Bischofsmesse

Im Rahmen seiner Bischöflichen Visitation feiert unser **Bischof Dr. Stephan Ackermann** mit uns in der Pfarrei Oberemmel-Wiltingen am **Freitag, den 23. Oktober 2026 um 18.30 Uhr die Heilige Messe in St. Martin Wiltingen**. Die Eucharistie wird durch den Kirchenchor Wiltingen mitgestaltet. Ich lade alle Gläubigen aus allen Orten unserer Pfarrei sehr herzlich ein, an diesem Abend mit uns die Hl. Messe zu feiern.

Wir wollen unserem Bischof einen frohen und herzlichen Empfang bereiten, wenn wir als Pfarrei zusammenkommen, singend und betend, als Gemeinschaft der Kirche und indem wir die Mitte unseres Glaubens feiern: Jesus Christus. Im Anschluss wird sich der Bischof mit den Ehrenamtlichen des Pfarrgemeinderates sowie des Verwaltungsrates austauschen. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und zur Begegnung!

Pastor Schirra

Patronatsfeste im Oktober & November

Unsere Patronatsfeste – unsere Kirchen haben ein Gesicht!

Im Zugehen auf das Hochfest Allerheiligen, feiern wir die Patronatsfeste von St. Wendelin in Niedermennig, St. Ursula und ihren Gefährtinnen in Krettnach sowie nach Allerheiligen St. Martin in Wiltingen. Unsere Kirchen tragen die Namen dieser Heiligen – und damit gleichsam ein eigenes Gesicht. Wie Menschen, die uns wichtig sind, sollten auch unsere Kirchen nicht nur Gebäude sein, an denen wir vorbeikommen, sondern Orte, die wir immer wieder besuchen.

Der heilige **Wendelin** gilt als Patron der Hirten, Bauern und des Viehs. Der Überlieferung nach führte ihn sein Weg aus königlichem Hause in ein Leben als Einsiedler und Hirte. Sein Leben erinnert daran, dass Größe vor Gott nicht von Herkunft oder Ansehen abhängt, sondern von der Bereitschaft, sein Leben in Gottes Hände zu legen. Sein sterblicher Leib wird in unserem Bistum Trier, in der nach ihm benannten Stadt St. Wendel, verehrt.

Die heilige **Ursula** und ihre Gefährtinnen stehen nach der Überlieferung für die Treue zu Christus bis in die Hingabe des eigenen Lebens. Ursula wurde besonders in der mittelalterlichen Kirche als Glaubenszeugin verehrt. Auch wenn sich die historischen Einzelheiten ihrer Lebensgeschichte nicht mehr in allen Punkten sicher feststellen lassen, ist ihr Zeugnis bis heute ein Bild für Mut, Glaubenstreue und die Kraft einer Gemeinschaft, die gemeinsam für Christus einsteht.

Der heilige **Martin von Tours** ist uns besonders durch die Erzählung von der Mantelteilung vertraut. Als Soldat begegnete er einem frierenden Bettler und teilte seinen Mantel mit ihm. Später wurde Martin Bischof von Tours und zu einem großen Zeugen christlicher Nächstenliebe und des Glaubens. Sein Leben zeigt: Die Liebe zum Nächsten beginnt nicht bei großen Worten, sondern dort, wo wir den Menschen sehen, der unsere Hilfe braucht.

So erzählen unsere Patronatsfeste zugleich von drei unterschiedlichen Wegen der Nachfolge: vom einfachen Leben und Vertrauen auf Gott, von der Treue im Glauben und vom tätigen Dienst am Nächsten.

Herzlich laden wir ein, diese Feste mitzufeiern, unsere Kirchen zu besuchen und in der Gemeinschaft der Gläubigen Eucharistie zu feiern.

Pastor Schirra

Krankenkommunion

„*Ich war krank und ihr habt mich besucht.*“ (Mt 25,36)

Auch wer wegen Krankheit, den Gebrechen des Alters oder eingeschränkter Mobilität nicht mehr am Sonntagsgottesdienst teilnehmen kann, soll von dieser Gemeinschaft nicht ausgeschlossen sein.

Deshalb bieten wir regelmäßig die Krankenkommunion an und bringen die heilige Kommunion zu den Menschen nach Hause.

Wenn Sie selbst oder ein Angehöriger oder jemand aus der Nachbarschaft die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro (*Kontakt s. letzte Seite dieses Pfarrbriefs*) oder direkt bei einem Seelsorger. Wir kommen zu Ihnen, nehmen uns Zeit für das Gebet und bringen Ihnen Christus in der Eucharistie.

Herzliche Einladung, dieses Angebot anzunehmen!



Stille Anbetung / Herz-Jesu-Freitag

Gerne laden wir Sie zur stillen Anbetung des Altarsakramentes an jedem ersten Freitag eines Monats ein (Herz-Jesu-Freitag).

Die eucharistische Anbetung beginnt jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Wiltingen. Anschließend feiern wir um 18.00 Uhr die Hl. Messe, die mit einer kurzen Andacht und dem eucharistischen Segen abgeschlossen wird.

Einführung der neuen Messdiener in Wiltingen



Am Sonntag, 20. September wurden in der Kirche St. Martin in Wiltingen Mara Willkomm aus Wawern und Emil Steinmetz aus Wiltingen feierlich von Pastor Schirra und den „großen“ Messdienern Petra und Matheo in die Gemeinschaft unserer Messdiener und Messdienerinnen aufgenommen. Daneben wurden auch die neuen Umhänge-Kreuze gesegnet. Wir wünschen Mara und Emil Freude beim Messe dienen und tolle Erlebnisse in der Gemeinschaft.

46 Messdiener auf großer Fahrt ins Phantasialand

Am Samstag, 19. September, hieß es für 46 Messdienerinnen und Messdiener aus allen Dörfern unserer Pfarrei Oberemmel-Wiltingen St. Johannes Evangelist: früh aufstehen und los geht's! Gemeinsam mit den Messdienern aus Ockfen St. Valentin und ihren Betreuerinnen und Betreuern machten wir uns bereits um 6.40 Uhr mit dem Bus auf den Weg ins Phantasialand nach Brühl.

Nachdem Pastor Schirra alle an Bord begrüßte und den Reisesegen spendete, haben wir - wie es sich für Messdiener gehört – ein Vater unser gebetet, um den Tag auch bewusst unter den Schutz und Segen Gottes zu stellen. Danach durften die müden Augen noch für gut zwei Stunden geschlossen werden, bis wir unser Ziel erreichen sollten.

Dort angekommen, gab es für die große Gruppe kein Halten mehr. Ob rasante Achterbahnfahrt, spektakuläre Wasserbahn oder gemütliche Attraktion – für jeden Geschmack war etwas dabei. Mutige konnten sich unter anderem auf Taron, Black Mamba oder F.L.Y. wagen, während Chiapas oder River Quest für die passende Abkühlung im kühlen Nass sorgten. Auch Colorado Adventure, Raik, Crazy Bats und viele weitere Fahrgeschäfte und Themenbereiche luden dazu ein, den Park zu entdecken. Zwischendurch blieb natürlich auch Zeit für eine Stärkung, ein Eis oder einfach zum gemeinsamen Herumziehen und Staunen.

Besonders schön war dabei, dass nicht nur die einzelnen Attraktionen zählten. Es war vor allem die gemeinsame Zeit, die diesen Tag besonders machte: zusammen lachen, sich gegenseitig Mut machen, wenn es in der Achterbahn doch etwas schneller wurde, neue Dinge ausprobieren und viele schöne Erinnerungen sammeln.

Gegen 19 Uhr kehrten wir schließlich wieder nach Hause zurück – müde, erschöpft und mit Sicherheit auch mit dem einen oder anderen Muskelkater, aber ebenso reich beschenkt mit vielen Eindrücken und Erlebnissen.

Ein solcher Tag wäre ohne die vielen helfenden Hände nicht möglich. **Ein ganz herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Betreuerinnen und Betreuern**, die die Fahrt begleitet, organisiert, aufgepasst, motiviert und dafür gesorgt haben, dass unsere Messdienerinnen und Messdiener einen unvergesslichen Tag erleben konnten.

So bleibt vor allem eines: die Erinnerung an einen tollen gemeinsamen Tag, an dem unsere Messdienergemeinschaft wieder ein Stück mehr zusammengewachsen ist.

Ein Gruppenfoto befindet sich auf Seite 27!

Sänger/-innen für Projektchor gesucht!

Der **Kirchenchor Cäcilia Oberemmel** wurde nachweislich im Jahre 1762 gegründet und möchte sein **265-jähriges Bestehen** mit einem festlichen Konzert zum **Christkönigsfest am 21. November 2027** in der Pfarrkirche St. Pius X. in Oberemmel feiern. Dafür soll eigens ein Projektchor gegründet werden.

Vorgesehen sind Werke von Klassik bis zur Moderne wie z. B.:

- *Locus iste* (A. Bruckner)
- *Ubi Caritas* (M. Duruflé)
- *Verleih uns Frieden* (F. Mendelssohn-Bartholdy)
- *Lobt den Herrn der Welt* (H. Purcell/W. Trapp)
- *For the Beauty of the Earth* (J. Rutter)
- *Hail Holy Queen* (Sister Act)

und einige andere.

Die Proben werden ab Februar 2027 in der Regel alle 2 Wochen donnerstags um 19.30 Uhr stattfinden. Wer aus der Pfarrei Lust hat, beim Projektchor mitzuwirken, ist herzlich willkommen.

Rückfragen bzw. Anmeldungen können erfolgen bei:

- Elisabeth Weidert, Tel. 06501 14696
- Christine Adams, Tel. 06501 18559
- oder per Mail an: Kirchenchor.Oberemmel@gmx.de

AUS DEM PASTORALEM RAUM

Firmung 2026

Glückwünsche und Dank anlässlich der Firmung 2026 im Pastoralen Raum Saarburg

„bin da“ – unter diesem Leitwort fanden Ende September und Anfang Oktober fünf feierliche Firmgottesdienste im Pastoralen Raum Saarburg statt. **Insgesamt 147 Jugendliche** aus dem Pastoralen Raum Saarburg empfingen das Sakrament der Firmung durch Bischof Dr. Stephan Ackermann.

Zur Info:

- Kirche Konz: 30
- Kirche Saarburg: 46
- Kirche Oberemmel 26
- Kirche Wasserliesch 16
- Kirche Merzkirchen 29



Weitere 7 Jugendliche empfingen die Firmung Ende August im Rahmen der „Firmung kompakt“ in der Kirche St. Anna in Rascheid. Nach einem intensiven Wochenende im KSJ-Haus und der Gedenkstätte Hinzert, spendete Jugendpfarrer Peter Zillgen das Sakrament. **Aus unserer Pfarrei Oberemmel-Wiltingen St. Johannes Evangelist haben insgesamt 22 Jugendliche die Spendung der Firmung mitgefeiert.**

Wir gratulieren allen Neugefirmtten herzlich zum Empfang des Sakramentes und wünschen ihnen, dass der Heilige Geist in ihrem Leben spürbar wird – als Kraftquelle, als Ermutiger und Wegbegleiter. Möge er sie in den Herausforderungen des Lebens immer wieder neu stärken, tragen und aufrichten. Schließen wir sie in unser Gebet mit ein.

Gebet für die Neugefirmten

Guter Gott, wir bitten Dich für die jungen Menschen, die das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Sei Du spürbar für sie – in Momenten der Freude und in Zeiten der Unsicherheit.

Schenke ihnen Mut, ihren Weg zu gehen; Vertrauen in sich selbst und Zuversicht für das Leben.

Lass sie spüren, dass sie nicht allein unterwegs sind, sondern Teil einer Gemeinschaft, die sie begleitet und stärkt.

Erfülle sie mit Deinem Geist der Liebe und des Friedens. Amen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich mit Herz und Engagement in der Zeit der Firmvorbereitung eingebracht haben. Im Zusammenwirken vieler ehrenamtlich Engagierten und Hauptamtlichen konnte ein vielfältiges Bild von Kirche und Glaube lebendig werden. Danke allen, die Ihr Gesicht gezeigt und damit ein frohes und ermutigendes Zeugnis gegeben haben.

Informationen zur Firmvorbereitung 2027 erfolgen Ende des Jahres. Wer Interesse hat sich für die Jugendlichen einzubringen, melde sich gerne direkt unter nicole.zehren@bistum-trier.de.

Herzliche Grüße! Für das Firmteam:

Nicole Zehren, Gemeindereferentin Pastoraler Raum Saarburg

Ein offenes Ohr für das, was Sie bewegt!

Manchmal tut es gut, mit jemandem zu sprechen.
Ich nehme mir gerne Zeit für Sie!



Seit einem Jahr gibt es auf dem Kirchplatz an der St. Laurentiuskirche in Saarbürg die Plauderbank. Vor allem im Sommer, aber auch das ganze Jahr über, entstehen dort ganz ungezwungene Gespräche. Meist geht es um Alltägliches, manchmal um das, was das Herz bewegt. Oft wird gelacht, nachgedacht, diskutiert oder einfach nur zugehört. Und die Bank wird auch schon einmal nur zur Rast genutzt.

Viele Gespräche dort sind aber auch sehr tief und bewegend.

Im Laufe des Lebens begegnen uns immer wieder Situationen, die Kraft kosten, die uns vielleicht aus dem Gleichgewicht bringen, die uns verunsichern oder traurig machen. Manchmal braucht es da einen Blick von außen, um Klarheit in die eigenen Gedanken zu bringen.

Da reicht das „schnelle Gespräch“ auf der Bank, im Geschäft ... „zwischen Tür und Angel“ nicht aus.

Vielleicht möchten Sie in Ruhe, in einem geschützten Raum oder auf einem Spaziergang

- über Sorgen, Ängste, Trauer oder belastende Gefühle sprechen,
- Ihre Gedanken sortieren und Klarheit gewinnen,
- über Sinn-, Lebens- oder Glaubensfragen nachdenken,
- sich einfach jemandem anvertrauen.

Dann nehme ich mir gerne Zeit für Sie, höre Ihnen zu und begleite Sie auch gerne ein Stück auf Ihrem Weg. Gemeinsam können wir dann das suchen, was Ihnen Kraft und Orientierung geben kann und was trägt. Bringen Sie einfach das mit, was Sie bewegt!

Wenn Sie dieses Angebot der katholischen Kirche anspricht und Sie es annehmen möchten, melden Sie sich einfach bei mir:

Gemeindereferentin Anja Hoffmann Tel.: 06581 / 9967785

Mail: anja.hoffmann@bistum-trier.de

Mit-mach-Ausstellung: Gott wird Mensch. Jeden Tag. Mitten unter uns.



Vielleicht haben Sie in der Weihnachtszeit 2020 dieses Bild in den Pfarrkirchen der damaligen Pfarreiengemeinschaft Saarburg gesehen. Wenn man das Bild vergrößern würde, könnten Sie vielleicht den einen oder anderen aus unseren Gemeinden wiedererkennen. Einige sind weggezogen, einige bereits verstorben. Das „Projekt-Foto“ (Jesuskind) entstand aus vielen einzelnen Portraitfotos. Damals war das Thema: **Gott wird Mensch – auch heute!**

Für die diesjährige Weihnachtszeit 2026 / 2027 möchte ich Sie zu einer **Mit-mach-Ausstellung** einladen. D. h. **Sie** sind gefragt mit Ihren Ideen, Erfahrungen, und dem was Sie unter dem Motto: **Gott wird Mensch. Jeden Tag. Mitten unter uns.** verstehen.

Ich lade Sie ein Ihre Gedanken zu dem Thema

- aufzuschreiben als Text, Brief, Gedicht, Lied ...,
- gestalterisch kreativ darzustellen,
- in einem Bild zu malen,
- als Fotos darzustellen.

Interpretieren Sie die Menschwerdung Gottes mit ganz persönlichen Ideen!

Falls Sie noch einen Impuls brauchen, hier einige Fragen, die Sie evtl. auf eine Spur bringen: Wo haben Sie Liebe, Mitgefühl oder Hoffnung erfahren? Welche Begegnung hat Sie berührt? In welchem Gesicht, in welcher Geschichte, in welchem Augenblick haben Sie etwas von Gott entdeckt? Wo spüren Sie Gott in sich selbst?

Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam eine vielfältige Ausstellung zusammenbekämen.

Schicken Sie mir doch Ihre Texte, Bilder, Fotos ... bis zum 30.10.26 auf meine Mailadresse: anja.hoffmann@bistum-trier.de oder bringen Sie mir Ihre kreativen Darstellungen vorbei, Kunohof 25, 54439 Saarburg (kath. Pfarramt Saarburg, gegenüber der St. Laurentius-Kirche).

Gespannt erwarte ich Ihre Umsetzungen!

Herzlichst Gemeindereferentin Anja Hoffmann

MAV-Wahlen für den Pastoralen Raum Saarburg

Am 14. September 2026 wurde für den Pastoralen Raum Saarburg erstmals eine Mitarbeitervertretung (MAV) gewählt. Damit erhalten die Mitarbeitenden künftig ein gewähltes Gremium, das ihre Interessen vertritt und die Zusammenarbeit innerhalb unserer Einrichtungen mitgestaltet.

In die Mitarbeitervertretung wurden gewählt:

- **Inge Diederichs**
- **Christine Hackenberger**
- **Prof. Karl Ludwig Kreutz**
- **Sabine Lord**

Da sein.

Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Saarburg



Von 99 Wahlberechtigten gaben 43 Mitarbeitende ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 43,4%.

Wir gratulieren den gewählten Mitgliedern herzlich zu ihrer Wahl und danken ihnen für die Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Für ihre verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir ihnen viel Erfolg, eine gute Zusammenarbeit und Gottes reichen Segen.

Ebenso danken wir allen Mitarbeitenden, die durch ihre Teilnahme an der Wahl zum Gelingen dieses wichtigen Schrittes beigetragen haben.

Der MAV – Wahlausschuss des Pastoralen Raums Saarburg

Zum Lachen:

In der Abendmesse

Ein Pfarrer kommt zur Abendmesse in die Kirche und sieht nur wenige alte Frauen in den Bänken, aber keinen einzigen Mann. Er schaut zur Empore, kein Organist zu sehen. In der Sakristei fragt er den Küster: „Wer spielt heute?“ – „Unsere gegen Brasilien.“

Ein Gebet

„Lieber Gott! Du bist allmächtig und kannst große Dinge machen. Ich möchte dich aber nur um eine Kleinigkeit bitten: Mach bitte Paris zur Hauptstadt von Italien, denn das hab ich in der Geografiearbeit geschrieben.“



Weil
mehr
geht

Teestunde



FÜR ENGAGIERTE UND NEUGIERIGE

Sie engagieren sich – oder möchten es vielleicht tun?

In entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Tee ins Gespräch kommen:
Fragen rund ums Engagement stellen, sich über Qualifikationsmöglichkeiten informieren,
eigene Ideen ins Gespräch bringen oder einfach reinschnuppern.
Die Teestunde bietet eine Infobörse für alle, die sich bereits engagieren
oder darüber nachdenken, aktiv zu werden.

Wann? **Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr**

Nächster Termin: 13. Oktober 26

Sprechstunden darüber hinaus sind nach Vereinbarung möglich.

Wo? **Pfarrheim St. Nikolaus Konz, Martinstr. 22, 54329 Konz**

(1. Obergeschoss)

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Pfarrheim
in Konz

KONTAKT:

Nicole Zehren

Referentin für Engagemententwicklung

E-Mail: nicole.zehren@bistum-trier.de

Tel.: 06581-99899-24



Pastoraler Raum Saarburg - Hauptstr. 47 - 54439 Saarburg-Beurig

ÜBER DIE GRENZEN HINAUS

Der Caritasverband Trier stellt sich vor

Der Caritasverband Trier ist für viele Menschen in unserer Region verlässlicher Begleiter – oft leise im Hintergrund, aber immer nah am Menschen, in ganz unterschiedlichen Lebensphasen, Lebensräumen und Lebenslagen. Wir bieten konkrete Hilfen an, unterstützen in schwierigen persönlichen oder sozialen Situationen und schaffen neue Perspektiven. Mit unseren vielfältigen Angeboten in den Bereichen Beratung, Pflege, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Wohnungslosenhilfe, Migration, Hilfe für Menschen mit Behinderung sowie vielen weiteren sozialen Diensten, ermöglichen wir Teilhabe und sind wir für die Menschen da.

Rund 1.000 engagierte Mitarbeiter*innen und eine Vielzahl von Ehrenamtlichen setzen sich für etwa 250.000 Menschen in der Stadt Trier und in unserer Region ein – und das in 64 Diensten und Angeboten. Dabei geht es uns nicht nur um konkrete Hilfe, sondern auch um Menschlichkeit, Würde und Zusammenhalt.

Ob jung oder alt, ob in Not oder auf der Suche nach Orientierung: Wir hören zu, beraten, begleiten und packen mit an. Denn jeder Mensch verdient Unterstützung – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter, Lebenssituation oder Lebensgeschichte.

In den kommenden Ausgaben möchten wir Ihnen regelmäßig Einblicke in unsere Arbeit geben und zeigen, wie vielfältig Caritas ist.

DEINE CARITAS TRIER – Nah an den Menschen!

CARITAS. WIE DU. WIE ICH.

Wir freuen uns über Ihre Spenden:

„CV Allgemein“ Konto: Sparkasse Trier / IBAN: DE42 5855 0130 0000 2088 50 / BIC



*Kommt,
lasst uns nach Bethlehem gehen!*



"Kommt, lasst uns nach Bethlehem gehen!"

- eine Einladung zum geistlichen Unterwegssein durch die Advents- und Weihnachtszeit –

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens, des Hoffens und des Unterwegsseins. Im Mittelpunkt des diesjährigen Hoffnungsschimmers steht die ausdrucksstarke Weihnachtskrippe von Sr. Christophora Janssen OSB aus Eibingen. Die Figuren dieser Krippe erzählen von menschlichen Erfahrungen: Von Aufbruch und Erwartung, von Freude und Zweifel, von Gemeinschaft und Einsamkeit, von Sehnsucht und Hoffnung. Sie spiegeln wider, was Menschen damals wie heute bewegt, und eröffnen neue Zugänge zur Botschaft von Weihnachten. *Herzlich laden wir dazu ein, gemeinsam nach Bethlehem aufzubrechen, Hoffnung zu teilen und dem Geheimnis von Weihnachten und der (eigenen) Menschwerdung neu zu begegnen.*

Das erwartet Sie:

Ein immerwährender Kalender stellt die Figuren der Krippe in den Mittelpunkt und begleitet mit geistlichen Texten namhafter Autor*innen den eigenen geistlichen Weg durch diese besondere Zeit. Darüber hinaus laden weitere Angebote zu einem gemeinsamen Unterwegssein ein:

- **Morgenhoffnung für Aufgeweckte:** An den Adventssonntagen sowie am ersten Sonntag des neuen Jahres feiern wir um 8 Uhr einen virtuellen Gottesdienst. Gebet, Musik, biblische Texte und Stille begleiten uns auf unserem Weg nach Bethlehem.
- **Hoffungsraum für Suchende:** Eine digitale Pinnwand bietet Möglichkeit, Impulse und Musik nachklingen zu lassen sowie eigene

Gedanken und Erfahrungen mit anderen zu teilen und von anderen zu lesen.

- **Hoffnungsweg für Pilgerfreudige:** Ein Pilgertag mit dem Besuch der Krippe am 31. Januar lädt im Merziger Land zu persönlicher Begegnung, Austausch und Gottesdienst ein.

Begleitet wird das Angebot von Michael Meyer, Kerstin Mikolajewski und Judith Schwickerath. **Anmeldungen** sind unter www.eveno.com/hoffnungsschimmer2026 möglich, Anmeldeschluss ist der 15.11.2026. Kontakt für Rückfragen: Judith Schwickerath (mail: judith.schwickerath@bistum-trier.de / mobil: 0151-11124413).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Dank der Unterstützung der Stiftung GLAUBEN Leben im Bistum Trier und des Arbeitsfelds Inklusion können wir den Hoffnungsschimmer seit vielen Jahren kostenfrei anbieten. Darüber freuen wir uns sehr. Da die Druck- und Portokosten kontinuierlich steigen, freuen wir uns über eine freiwillige finanzielle Unterstützung. So helfen Sie mit, dass der Hoffnungsschimmer auch in Zukunft fortgeführt kann. Herzlichen Dank! Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es sich hierbei um freiwillige Teilnehmerbeiträge handelt und keine Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt werden können. *Bankverbindung:* Empfänger: Bistum Trier, IBAN: DE93 3706 0193 3000 0480 10, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: Hoffnungsschimmer (*bitte ausschließlich so angeben!*).

Das Projekt ist eine Kooperation des Arbeitsfelds Inklusion mit dem Pastoralen Raum Merzig und der Diözesanstelle geistlich leben und wird finanziell unterstützt durch die Stiftung GLAUBEN LEBEN im Bistum Trier.



GEBETSANLIEGEN IM OKTOBER



Papst Leo XIV.

Oktober 2026:

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.



**Bischof
Dr. Stephan
Ackermann**

Oktober 2026:

Wir beten für alle Kunst-und Kulturschaffenden, die mit ihrer Kreativität und ihren Fähigkeiten Menschen inspirieren und verbinden.

Wir beten für die Menschen in unserem Partnerland Bolivien und alle, die sich im Bistum Trier für die Partnerschaft einsetzen, um voneinander zu lernen und Glaubenserfahrungen zu teilen.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfang:



- Simon Weber, Wiltingen
- Mathilda Irmina Schwindling, Kanzem

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:



† Cilli Schultheiß (78), Wiltingen

**Herr, gib unseren Verstorbenen die Ewige Ruhe
und das Ewige Licht leuchte ihnen.**



Pfarrei Oberemmel-Wiltingen St. Johannes Evangelist:

Zentrales Pfarrbüro Wiltingen



Saarstraße 10, 54459 Wiltingen



(0 65 01) 1 64 15



pfarrei-oberemmel-wiltingen@bistum-trier.de

Sekretärin:

Silke Lahr

Julia Arnold-Noa

Jennifer Junk (zurzeit in Elternzeit)

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 09.00-12.00 Uhr

Bankverbindung:

KATH.KIRCHENGEMEINDE OBEREMMEL
WILTINGEN ST.JOH.EVANGE

IBAN:

DE86 5855 0130 0000 4732 56

BIC:

TRISDE55XXX

Pfarrverwalter Kevin Schirra: 06581-9959994

kevin.schirra@bistum-trier.de

Diakon Richard Backes

richard.backes@bistum-trier.de

Diakon Bernhard Konz

bernhard.konz@bistum-trier.de

Der nächste Pfarrbrief: Nr. 07/2026 erscheint am 14.11.2026 und läuft bis zum 19.12.2026.

Mitteilungen und Intentionen können bis zum Redaktionsschluss am 29.10.2026 eingereicht werden.

Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden!

Titelbild: Pfarrbriefservice

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen